

Hintergrundinformationen zu Matthäus 25,1-13

Die zehn Jungfrauen

Personen

Jesus Christus und seine Jünger

Im Gleichnis:

- fünf kluge und fünf törichte Jungfrauen
- der Bräutigam

Ort

Tempelbezirk in Jerusalem

Zeit

Die Endzeitreden stammen aus den allerletzten Tagen vor dem letzten Passahfest.

Ereignis

Das Gleichnis gehört zu den Endzeitreden des Herrn: Es steht im gedanklichen Zusammenhang mit Mt. 22,1-14. Der Schwerpunkt der Geschichte liegt auf der Bereitschaft, den Bräutigam zu empfangen, auch wenn die Wartezeit lang wird.

Fünf der Brautmädchen sind für diesen Fall nicht vorbereitet, sie haben kein Öl für ihre Lampen. Diese „Torheit“ versperrt ihnen den Zutritt zum Hochzeitsfest.

Vers 13 erklärt das Gleichnis: Sei bereit für das Kommen des Herrn Jesus.

Kern

Hauptaussage ist die unbedingte Notwendigkeit der Bereitschaft.

Obwohl die klugen Jungfrauen eingeschlafen sind, waren sie dennoch bereit, als er kam. Weil die klugen Jungfrauen bereit waren, als es darauf ankam, werden sie klug genannt! Wie schnell kann ein Jünger die Bereitschaft verlernen! Wie viele werden es sein, die wirklich bereit bleiben? Diese Frage soll der Jünger Jesu heraushören.

Dass beide Gruppen (je 5) gleich gross sind, verstärkt sehr den Ernst und die Dringlichkeit der Mahnung Jesu "bereit zu sein".

Wachet, denn ihr wisst weder Tag noch Stunde, in welcher der Menschensohn kommen wird!

Wie äussert sich die Bereitschaft auf den wiederkommenden Herrn im Alltagsleben eines gläubigen Christen?

Sie zeigt sich in einem IHM geheiligten Leben!

Heilig sein heisst, zu ihm zu gehören, von seinem Geist bestimmt/getrieben zu sein.

Deshalb werden die Heiligen zur Heiligkeit aufgerufen. Aber nicht, um sie erst zu erwerben, sondern um ihr im Lebenswandel zu entsprechen. Heiligung ist also keine Leistung, die wir erbringen müssen, um vor Gott zu bestehen. Das hat ja bereits Christus getan! Paulus beschreibt sie eher als eine Selbstverständlichkeit, als das, was dem neuen Leben der Christen lieb, natürlich und angemessen ist. Ist der Leib Tempel des Heiligen Geistes, so mag und so soll er Gott auch verherrlichen und im Dienst der Gerechtigkeit (Röm. 6,19ff) Frucht bringen. So kann Paulus in der Heiligung die Zusammenfassung des Willens Gottes sehen. (1. Thes. 4,3)

Die Frage der Wiederkunft Jesu ist nicht eine Frage der Zeitrechnung, sondern der Heiligung. Nicht rechnen sollen wir - heiligen sollen wir uns lassen (Ernst Krupka)
Die wunderbare Kraft der ersten Christengemeinde lag einzig und allein begründet in der lebendigen Hoffnung auf den sichtbar, persönlich wiederkommenden Christus.
(Professor Kaftan)

Jesus will uns mit aller Klarheit und Deutlichkeit sagen, dass es sich bei dem Öl um ein unentbehrliches, durch nichts anderes zu ersetzendes geistliches Gut handelt, mit dem man sich gleich zu Beginn des Glaubenslebens versorgen soll.

Ist nun das Öl der Heilige Geist, so ist Torheit gleichbedeutend mit Geistlosigkeit.

Im Geist angefangen, aber dann steckenbleiben, das ist Torheit.

Mit einem Bekehrungserlebnis oder anderen "Erfahrungen mit Gott" zufrieden zu sein und nicht ein Leben "in Gott" fortzusetzen, zu wachsen in der Heiligkeit, das ist Torheit.

Begriffserklärungen

- Hochzeit im Orient:

Wegen der Hitze wird die Hochzeit im Orient erst am Abend gefeiert. Die Braut erwartet in ihrem elterlichen Haus den Bräutigam, der sie "heimholen" wird in sein Haus. Mit ihr zusammen warten auch ihre Brautjungfern auf das Kommen des Bräutigams. Sobald gemeldet wird, dass der Bräutigam mit seinem Gefolge sich dem Dorf oder dem Haus der Braut nähert, haben die Brautjungfern die Aufgabe mit der Braut dem Bräutigam entgegenzugehen und ihn ehrenvoll zu empfangen. Die Begegnung findet statt und der Bräutigam mit seinen Freunden und die Braut mit ihren Gespielinnen, den Jungfrauen, streben gemeinsam dem Haus des Bräutigams zu.

- Lampen:

Die Stocklampen benutzt man im Freien, sie sind anders als die Hauslampen. Da die Stocklampen sehr klein sind, stand der Krug mit dem Öl immer daneben und gehörte einfach zur Lampe. Es war selbstverständlich, ihn zu einer längeren Wanderung oder Wartezeit mitzunehmen. Wer das nicht tat, galt als unachtsam, leichtfertig, unordentlich, töricht.

Damit die Lampen hell brennen, muss der verkohlte Teil des Doctes gereinigt werden und Öl nachgegossen werden.

- Die Zahl zehn

hat sicher seine Bedeutung. Zehn ist die Zahl der Vollständigkeit. Zehn Gebote, zehn Finger, zehn Personen braucht für eine Synagogenversammlung, der Zehnte gehört Gott,...

Somit meint Jesus hier die Gemeinde in ihrer Gesamtheit. Alle Gläubigen werden, wenn der Herr kommt, entweder zur Gruppe der törichten oder zur Gruppe der klugen gehören.

Die zehn Jungfrauen Matthäus 25,1-13

| | |
|-------------|---|
| Leitgedanke | Jesus kommt wieder! |
| Merkvers | Wirklich glücklich sind die Menschen, die Gottes Wort hören und danach leben. Lukas 11,28 |

Handlungsablauf

1.) Eine Hochzeit damals

- Jedes von euch ist schon an einer Hochzeit gewesen. Wie lange hast du da mitgefeiert?
- Im Orient feiert man aber ganz anders Hochzeit. Das ganze Dorf ist dazu eingeladen, denn dies ist ein Fest für alle!
- Bereits seit einer Woche feiert das Dorf. Das Haus, wo das junge Paar später wohnen wird, steht für alle offen. Jeder kann kommen und der Braut gratulieren!
- Unsere Braut ist hübsch geschmückt und wird von ihren Freundinnen betreut. Zur Unterhaltung spielen sie auf ihren mitgebrachten Instrumenten und tanzen vor Freude.
- Doch wo ist der Bräutigam? Nirgends ist er zu sehen!

2.) Das Abholen des Bräutigams (Mt 25,1-4)

- Irgend wann wird der Bräutigam kommen. Ganz unangemeldet. Vielleicht ist es dann mitten in der Nacht – wer kann dies schon wissen!
- Darum sind die Jungfrauen so wichtig. Sie sind bei der Braut und warten mit ihr zusammen. Damit sie jederzeit dem Bräutigam entgegen gehen können, haben sie ihre Lampen (Fackeln) dabei.

Bild CG 7.1

- In dem Gleichnis, das Jesus uns hier erzählt sind es 10 Jungfrauen, die mit der Braut auf das Kommen des Bräutigams warten.
- Fünf von ihnen sind wirklich „glückliche“ Jungfrauen. Wer ist schon wieder wirklich glücklich? Merkvers wiederholen: Wirklich glücklich sind die Menschen, die Gottes Wort hören und danach leben. Lukas 11,28.
Diese fünf leben so, wie Gott es möchte. Sie glauben, dass Jesus ihnen ihre Sünden vergeben hat, sie wissen, dass nun Jesus in ihrem Leben das „Sagen“ hat und sie gehorchen ihm und seinem Wort. Nicht immer ist es einfach, an Jesus zu glauben.
Gerade dann, wenn du von deinen Freunden ausgelacht wirst, weil du glaubst, dass Gott wirklich die Erde geschaffen hat und das, was in der Bibel steht, wirklich stimmt.
- Unsere fünf sind Gott treu geblieben, trotz allen Schwierigkeiten. Darum sagt Jesus über diese 5 Jungfrauen, sie seien klug und hätten einen Krug mit Öl mitgenommen.
- Von den anderen 5 Jungfrauen sagt Jesus, sie seien gleichgültig / töricht.
Gleichgültig Gott gegenüber, d.h. sie gehorchen Jesus nicht (mehr). Auch sie haben einmal geglaubt, dass Jesus ihnen alle Schuld vergeben hat. Aber dann im

Alltagsleben, wenn es darum geht, dem anderen zu verzeihen und so zu leben, wie Gott es möchte, da war es ihnen nicht mehr so ernst.

Reserveöl haben diese fünf nicht mitgenommen.

- Jetzt wissen wir schon einiges von diesem Gleichnis. Die Jungfrauen stehen also für Menschen, die wirklich mit Jesus leben und Menschen, denen es gleichgültig ist.
- Meine Frage: Wer ist denn mit dem Bräutigam gemeint, der kommen soll? Jesus erzählt hier von sich selbst! Er, Jesus, ist dieser Bräutigam, der einmal kommt.
Da er dies erzählt, als er bei den Menschen war, bedeutet dies nichts anderes, als dass er wiederkommt.
- Jesus kommt wieder! Jederzeit kann dies geschehen, bist du bereit? Gehörst du zu den Menschen, die wie die 5 klugen Jungfrauen sind und ihr Leben mit Gott führen?

3.) Die Ankunft des Bräutigams verzögert sich (Mt 25,5-7)

- Doch die Ankunft des Bräutigams verzögert sich. Wie viele Tage die Jungfrauen schon auf den Bräutigam warten, wird nicht gesagt. Doch sie wissen, irgendwann wird der Bräutigam schon kommen.

Bild CG 7.2

- Niemand weiss, wann Jesus wieder kommen wird, auch die Menschen nicht, die an Jesus glauben und nach seinem Willen leben. Irgendwann wird es aber sein. Die Frage ist nur, ob sie dann bereit sind, ihm entgegen zu gehen?
- Da es länger dauert, werden sie müde (sie haben ja getanzt – gesungen – sich gefreut) und schlafen ein. Die Lampen lassen sie brennen.
- Plötzlich ertönt der Ruf: „Der Bräutigam kommt! Steht auf, geht ihm entgegen und begrüsst ihn!“
- Sofort stehen die zehn Jungfrauen auf. Die klugen Fünf reinigen ihre Lampen, damit sie so richtig hell brennen. Schnell leeren sie ihren Ölvorrat in die Lampen hinein.
- Jetzt kann es los gehen. Doch nur fünf sind bereit.
Sie waren die ganze Zeit und dies obwohl sie geschlafen hatten, vorbereitet, dass der Bräutigam kommt.
- Wie kannst du denn auf das Wiederkommen des Herrn Jesus vorbereitet sein? Mach es wie die fünf klugen Jungfrauen. Obwohl sie sich schlafen legten, war alles bereit. Sie haben ihre Verbindung zu Gott in Ordnung gehalten. Da war keine Schuld, die sie nicht Gott bekannt hätten.
- Sobald dir etwas in den Sinn kommt, das vor Gott nicht in Ordnung ist, dann sag es ihm. (1Joh 1,9 erwähnen) So hältst du die Verbindung zu Gott immer in Ordnung. Je mehr du mit Gott redest, um so mehr wird dir klar, wie ein Leben mit Gott aussieht
Bitte Jesus, dir zu zeigen, wie du am heutigen Tag leben kannst. Bitte ihn, dir zu helfen.

4.) Endlich kommt der Bräutigam (Mt 25,8-9)

- Was tun denn die fünf Törichten / Gleichgültigen? Sie haben ja kein Öl, das sie nun in ihre Lampen giessen könnten.
- „Gebt uns etwas von eurem Öl, unsere Lampen sind leer!“
- „Das geht nicht!“ – Warum soll dies denn nicht gehen?
- Unterdessen haben wir herausbekommen, was Jesus mit den Jungfrauen / dem Bräutigam sagen wollte. Jetzt müssen wir noch wissen, was das Öl zu bedeuten hat!

Wer hat eine Idee? (Kinder antworten lassen)

Öl = Neues Leben aus Gott / Glaubensleben in der Nachfolge.

Kann ich an Stelle von dir glauben? Geht nicht! Jeder muss für sich selbst glauben, was Gott / Jesus sagt!

- So hart es auch klingt, aber die klugen Jungfrauen können wirklich nicht von ihrem Glaubensöl den törichten geben.
- So erklären die klugen Jungfrauen: „Geht doch Öl kaufen!“
- Hätten die törichten ein Leben mit Gott geführt, wäre Glaubensöl vorhanden. Was gehört denn so zu einem Leben mit Gott?
Glauben / Gebet / Bibellesen / Gemeinschaft mit Christen / Sündenvergebung (Je nach dem auf etwas mit Beispiel eingehen)
- Während dem die törichten fünf versuchen Öl zu kaufen, kommt der Bräutigam!

5.) Der Bräutigam ist da! Das Fest beginnt! (Mt 25,10)

- Die fünf freuen sich riesig, endlich ist der Bräutigam da. So schnell sie nur können, gehen sie ihm mit ihren Lampen entgegen. Sie beleuchten den Weg zur Tür des Hauses.

Bild CG 7.2

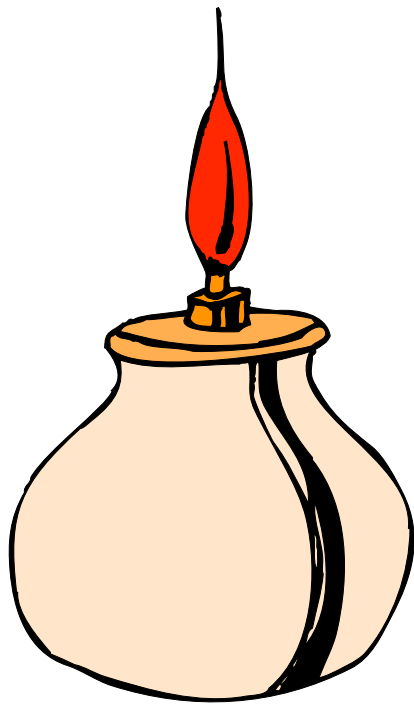
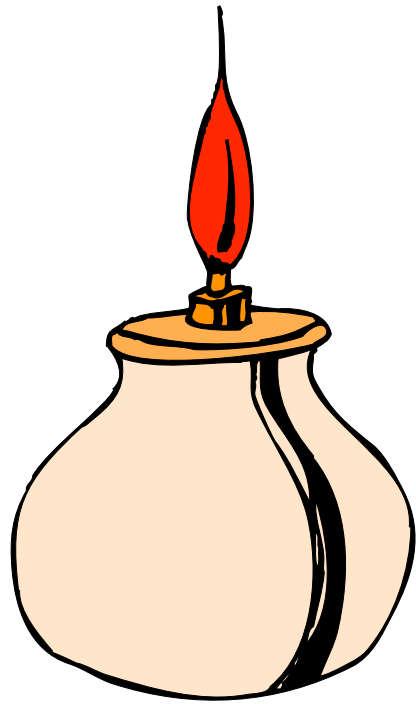
- Als alle im Festsaal sind, wird die Tür verschlossen. Der Bräutigam ist gekommen – jetzt wird gefeiert!

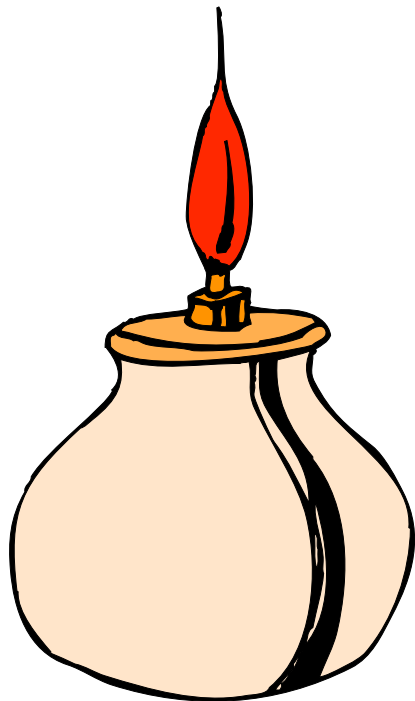
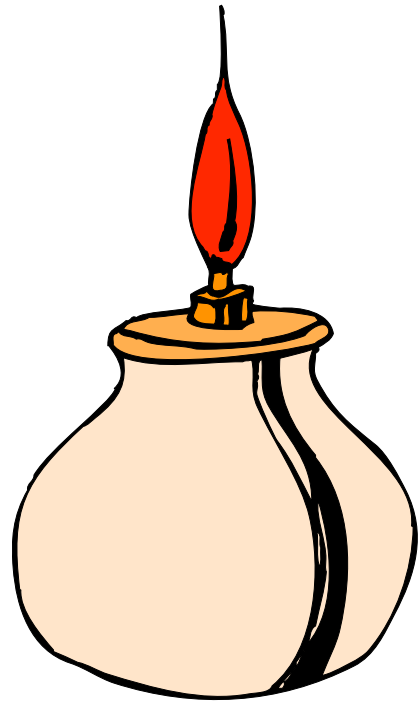
6.) Die fünf kommen zu spät (Mt 25,11-12)

- Was passiert mit den anderen fünf?
Sie haben unterdessen Öl aufgetrieben und sind nun unterwegs zum Hochzeitshaus.
- Doch als sie endlich ankommen, ist die Tür bereits verschlossen.
- „Herr, Herr, wir sind jetzt auch da – wir wollen auch mitfeiern, öffne uns doch!“
- Doch der Herr antwortet: „Was wollt ihr denn! Ich kenne euch nicht!“
- Die Tür bleibt zu!
- Fragst du dich nun, bin ich töricht oder klug? Wenn du gerne zu den klugen gehören würdest, und nicht weißt, wie das geht, so sprich mich an – ich erkläre es dir gerne.

Schluss: Sei bereit! (Mt 25,13)

- Es gibt tatsächlich ein zu spät!
Erinnert dich dieses Gleichnis an eine andere Geschichte aus der Bibel. (Es geht auch um eine Tür, die geschlossen wurde). Die Geschichte von Noah, auch da schloss Gott die Tür und wer vorher nicht geglaubt hatte, kam zu spät.
- Jesus kommt wieder, sei bereit!
Er sagt es uns selbst: V13: „Seid wach und haltet euch bereit! Denn ihr wisst weder an welchem Tag noch zu welcher Zeit ich kommen werde!“
Wenn du ein Leben mit dem Herrn Jesus begonnen hast, und jetzt Probleme hast, dann sprich mich ruhig an. Gerne erkläre ich dir, wie du wirklich „klug“ leben kannst.



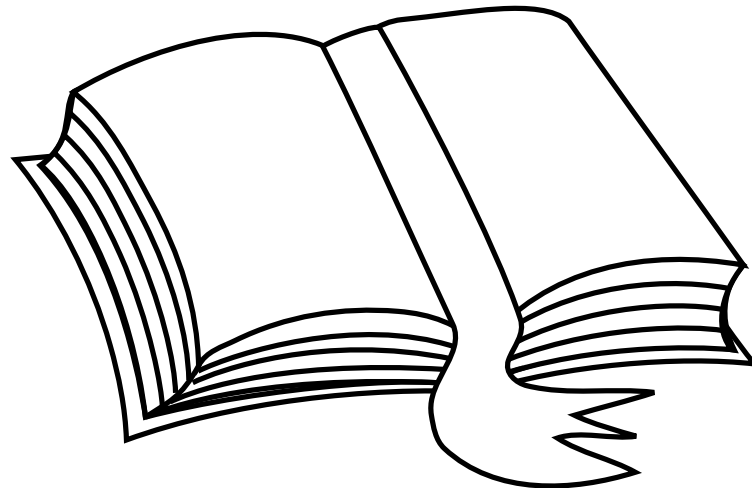


Wirklich
glücklich



sind die Menschen,

die Gottes Wort
und danach



hören
leben.

Lukas 11, Vers 28